

Der pädagogische Ansatz.

Im Anne-Frank Kindergarten stellen wir den situationsorientierten Ansatz in den Vordergrund, da dieser Ansatz unserer Meinung nach eine Fülle von Möglichkeiten bietet. Lebensereignisse und erlebte Situationen, die die Kinder beschäftigen, sollen so nacherlebt, verstanden und aufgearbeitet werden. Im Einzelnen machen wir uns stark für:

Integrative Erziehung zur Stärkung sozialer Kompetenzen, Toleranz und Wahrnehmung der anderen Kinder als individuelle Persönlichkeiten.

Sprachförderung, um Wünsche und Gefühle mitzuteilen und Konflikte sprachlich lösen zu können.

Mehrwöchiges „Hören, lauschen, lernen“-Förderprogramm, um mögliche Entwicklungsrückstände zu erkennen und zu beheben.

Religionspädagogik, indem religiöse Themen in unser alltägliches Geschehen eingebunden und zusammen mit den Kindern gelebt und erlebt werden.

Betreuungsangebote für Kinder ab einem Jahr.

Großentreff für alle Kinder im letzten Kindergartenjahr an zwei Wochentagen, z.B. mit naturwissenschaftlichen Experimenten und Exkursionen zum Wasserwerk oder zum Chemiepark Marl.

Unser Name.

Anne Frank wurde 1929 als Kind jüdischer Eltern in Deutschland geboren. Die Familie floh vor der Judenverfolgung nach Amsterdam und musste sich später im Hinterhaus an der Prinzengracht 263 verstecken. Hier schrieb Anne Frank ihr weltbekanntes Tagebuch. 1944 wurden alle durch Verrat entdeckt und über Westerbork nach Auschwitz transportiert. Ende 1944 ging ein Transport mit Margot und Anne nach Bergen-Belsen, wo beide 1945 starben. Nur der Vater, Otto Frank, überlebte die Zeit.

Der Name Anne Franks ist für uns Anspruch im täglichen Leben. Wir setzen uns ein für Toleranz, Offenheit und Hilfsbereitschaft und erziehen auch unsere Kinder bewusst im Sinne dieser Werte.



Ihre Ansprechpartnerin
und Leiterin des Familien-
zentrums: Anja Harges

Öffnungszeiten nach Stundenbuchung

25 Stunden
von 7.30 Uhr – 12.30 Uhr

35 Stunden
von 7.00 Uhr – 14.00 Uhr mit
Übermittagsbetreuung oder
von 7.30 Uhr – 12.30 Uhr und
von 14.00 – 16.00 Uhr

45 Stunden
von 7.00 Uhr – 17.00 Uhr,
freitags bis 16.00 Uhr

Kontakt

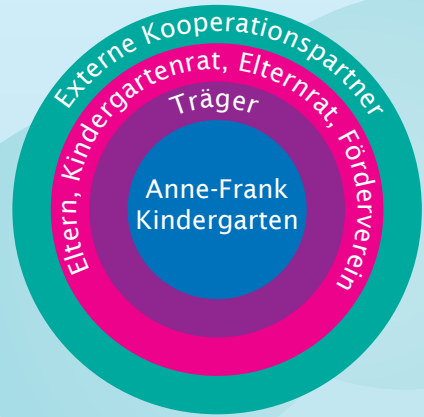
Ev. Familienzentrum Anne Frank
Heinrich-Rumpf-Str. 11
45721 Haltern am See
Tel.: 02364 / 4529

mail@ev-familienzentrum-anne-frank.de

Evangelisches Familienzentrum Anne Frank



www.ev-familienzentrum-anne-frank.de



Der Anne-Frank Kindergarten.

Stellen Sie sich vor, Ihre Kinder gehen morgens gerne in den Kindergarten, werden von Freunden begrüßt, essen in der Gruppe, spielen, basteln und toben, so wie sie es gerade wünschen. Und ganz nebenbei lernen sie sich und andere zu akzeptieren und zu respektieren. Sie lernen, ihre Wünsche zu nennen und auch mal „Nein“ zu sagen, sie schaffen es, Konflikte friedlich zu bewältigen und sie spüren, als Mensch angenommen zu sein - so wie sie sind. All das vermitteln wir im Anne-Frank Kindergarten und verstehen uns in diesem Zusammenhang als Partner der Eltern - so, dass sich jedes Kind ganz nach seinen Bedürfnissen entwickeln kann.



Das evangelische Familienzentrum Anne Frank.

Als Familienzentrum vereinen wir Betreuung, Bildung, Beratung und Unterstützung. In diesem Zusammenhang verstehen wir uns als Partner für Eltern und Familien in vielen Lebenslagen. Kern des Familienzentrums ist der Anne-Frank Kindergarten. Durch die vielfältige Einbindung und Unterstützung des Trägers, unserer Eltern, unseres Fördervereins und externer Kooperationspartner wird das evangelische Familienzentrum Anne Frank zur lebendigen Einrichtung für Kinder und für Familien in Haltern am See.

Der Träger.

Träger ist die evangelische Kirchengemeinde in Haltern am See. Dem Rat der Tageseinrichtung gehören Vertreter der Kirchengemeinde an, die zugleich Ansprechpartner sind, wenn es um den Austausch von Informationen geht. Unser pädagogisches Personal steht im dauerhaften Kontakt mit dem Träger.

Die Eltern.

Ein Familienzentrum zu sein, heißt ganz besonders: „Miteinander arbeiten“. Das geschieht auf vielfältige Weise: Im Elternrat engagieren sich Eltern für die Belange des Kindergartens, der Kinder und Eltern. Im Kindergartenrat beraten auch zuvor gewählte Eltern über die Grundsätze für die Erziehungs- und Bildungsarbeit. Der Förderverein beteiligt sich aktiv am Kindergartenleben und an Veranstaltungen und unterstützt den Kindergarten finanziell.

Eltern als Kooperationspartner

Auch unsere Eltern bieten Angebote an, die sich an Kinder und Erwachsene richten und dazu beitragen, unser Konzept zu vervollständigen.

Die externen Kooperationspartner.

Zur Erweiterung unseres Angebots in unmittelbarer Kindergartennähe haben wir uns mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammengeschlossen, zum Beispiel mit:

- Logopäden
- Ergotherapeuten
- Sportvereinen
- der Erziehungsberatungsstelle der Caritas
- der ev. Kirchengemeinde

Außerdem helfen wir Eltern mit Rat und Tat, wenn diese Unterstützung durch eine Kindertagespflege suchen.